



6. Charité-Versorgungsforschungskongress 20./21.02.2025, online-Veranstaltung

Die Plattform – Charité Versorgungsforschung wurde im Jahr 2019 gegründet. Ziel der Plattform ist es, durch die Vernetzung der interprofessionellen Akteure sowie den systematischen Auf- und Ausbau von Strukturen und Services die Versorgungsforschung an der Charité zu fördern, damit alle Patientinnen und Patienten zukünftig noch schneller und besser von den neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen profitieren können.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen das Programm für unseren 6. Charité-Versorgungsforschungskongress im Überblick vorstellen (Stand: 22.01.2025).

**Die Veranstaltung findet online über Microsoft Teams statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.
Eine Anmeldung ist erforderlich. Link zum [elektronischen Anmeldeformular](#).
Kontakt für Rückfragen: versorgungsforschung@charite.de**

Die Einwahldaten und technischen Informationen werden allen registrierten Teilnehmer:innen am 18.02.2025 per E-Mail zugesandt.

Zertifizierung als ärztliche Fortbildung bei der **Ärztammer Berlin** wird beantragt.
Bitte übermitteln Sie Ihre EFN bei der Anmeldung.
Die Zertifizierung in der **Promotionsumgebung der Charité** wird beantragt.

Donnerstag, 20.02.2025			
16:00 – 18:30	Satelliten-Symposium „Von der DFG geförderte Versorgungsforschung an der Charité“		
Freitag, 21.02.2025			
13:00 – 14:15	Plenarsitzung Begrüßung und Moderation <i>Prof. Dr. Anna Slagman, Sprecherin der Plattform – Charité Versorgungsforschung</i> <i>Prof. Dr. Wolfram Herrmann, Stellvertretender Sprecher der Plattform – Charité Versorgungsforschung</i> Grußworte <i>Ellen Haußdörfer, Staatssekretärin für Gesundheit und Pflege, Berlin</i> <i>Prof. Dr. Joachim Spranger, Dekan der Charité – Universitätsmedizin Berlin</i> <i>Prof. Dr. Martin Kreis, Vorstand Krankenversorgung Charité – Universitätsmedizin Berlin</i> Keynote-Lecture: Gesundheitssystem im Wandel – Chancen und Herausforderungen <i>Prof. Dr. Stefanie Joos, Institut für Allgemeinmedizin und Interprofessionelle Versorgung, Universitätsklinikum Tübingen</i>		
14:15 – 14:30	Pause		
14:30 – 15:30	Screening auf häusliche und sexualisierte Gewalt in der Notaufnahme <i>Dr. Antje Fischer-Rosinsky, Notfallmedizinische Versorgungsforschung, Notfall- und Akutmedizin (CCM/CVK), Charité – Universitätsmedizin Berlin</i> Effekte einer Hausbesuchsintervention zur Förderung außerhäuslicher Mobilität bei Menschen im Alter von 75+ im ländlichen Raum <i>Sandra Mümken, M.Sc., Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft, Charité – Universitätsmedizin Berlin</i> Der komplizierte Weg zum Schwangerschaftsabbruch: eine qualitative Studie unter Dienstleister:innen in Berlin und Brandenburg, 2024 <i>PD Dr. Stefanie Theuring, Institut für Internationale Gesundheit, Charité – Universitätsmedizin Berlin</i>		
15:30 – 15:50	Pause		
15:50 – 16:50	Session 1: Analysen zur Förderung von Prävention in der Gesundheitsversorgung	Session 2: Besondere Herausforderungen in der Versorgung vulnerabler Gruppen	Session 3: Erkenntnisgewinn durch Analyse von Versorgungsdaten und Befragungen
16:50 – 17:10	Pause		
17:10 – 18:10	Session 4: Neue Strukturen und verbesserte Abläufe für eine optimale Versorgung	Session 5: Evaluation neuer Versorgungsformen und Entwicklung von Standards	Session 6: Einsatz und Nutzen digitaler Technologien

Satelliten-Symposium „Von der DFG geförderte Versorgungsforschung an der Charité“

Donnerstag, 20.02.2025, 16:00 – 18:30

Uhrzeit	Programm/Referent:innen; Moderation: Prof. Dr. Anna Slagman und Prof. Dr. Wolfram Herrmann
16:00 – 16:05	Begrüßung und Einführung
16:05 – 16:30	Das „Soziale Rezept“: Einblicke in die Durchführung einer multizentrischen, randomisiert kontrollierten, pragmatischen Machbarkeitsstudie zu Social Prescribing <i>Prof. Dr. Wolfram Herrmann, Niklas Jeske, M.Sc. und Dr. Hendrik Napierala, Institut für Allgemeinmedizin, Charité – Universitätsmedizin Berlin</i>
16:30 – 16:55	Mentale Gesundheit von Sexarbeiterinnen – eine empirische Untersuchung <i>Prof. Dr. Meryam Schouler-Ocak, Forschungsbereich Interkulturelle Migrations- und Versorgungsforschung, Sozialpsychiatrie an der Charité – Universitätsmedizin Berlin</i>
16:55 – 17:20	Supported Employment and Education bei jungen Menschen mit ersten psychotischen Episoden: Ergebnisse und Design randomisierter Studien <i>Prof. Dr. Andreas Bechdorf, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie (CCM), Charité – Universitätsmedizin Berlin / Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Vivantes Klinikum Am Urban und Vivantes Klinikum im Friedrichshain</i>
17:20 – 17:35	Pause
17:35 – 18:00	Off-Label Verordnungen in der Dermatologie: Auswirkungen der geltenden Regelungen auf die Patient:innen-Versorgung <i>PD Dr. Ricardo N. Werner, Division of Evidence-Based Medicine (dEBM), Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin</i>
18:00 – 18:25	Einfluss von Scheidung auf Gesundheit anhand von Analysen von Routinedaten der Deutschen Rentenversicherung <i>Prof. Dr. Paul Gellert, Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft, Charité – Universitätsmedizin Berlin</i>
18:25 – 18:30	Fazit / Schlusswort

Session 1: Analysen zur Förderung von Prävention in der Gesundheitsversorgung
Freitag, 21.02.2025, 15:50 – 16:50 Uhr

Uhrzeit	Programm / Referent:innen; Moderation: Prof. Dr. Odette Wegwarth
15:50	<p>Preparing the Ground: Bedarfs-, Bedürfnis- und Settinganalyse als Grundlage für die Entwicklung und Implementierung eines naturheilkundlich basierten, multimodalen Programms zur Betrieblichen Gesundheitsförderung in Langzeitpflegeeinrichtungen – ein Rapid-Participatory-Appraisal-Ansatz</p> <p><i>Judith Czakert, M.A., Charité Competence Center for Traditional and Integrative Medicine (CCCTIM), AG Prävention, Integrative Medizin und Gesundheitsförderung, Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt Onkologie und Hämatologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin</i></p>
16:05	<p>Evaluierung eines Ü45-Checks zur Identifizierung von Rehabilitations- und Präventionsleistungsbedarf in der hausärztlichen Versorgung (PReHa45)</p> <p><i>Jennifer Marie Burchardi, M.Sc., Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft, Charité – Universitätsmedizin Berlin</i></p>
16:20	<p>Die Suche nach einem Schutz vor Mpox: Eine qualitative Studie zu Impfbereitschaft und Erfahrungen mit der Impfung gegen Mpox in Deutschland</p> <p><i>Jendrik Dedow, M.Sc., Institut für Allgemeinmedizin, Charité – Universitätsmedizin Berlin</i></p>
16:35	<p>Bewegungsverhalten Heranwachsender mit juveniler idiopathischer Arthritis (JIA): Ergebnisse der multizentrischen ActiMON-Studie</p> <p><i>Dr. Florian Milatz, Programmbereich Epidemiologie und Versorgungsforschung, Deutsches Rheuma-Forschungszentrum (DRFZ), Berlin / Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie, Charité – Universitätsmedizin Berlin</i></p>

Session 2: Besondere Herausforderungen in der Versorgung vulnerabler Gruppen
Freitag, 21.02.2025, 15:50 – 16:50 Uhr

Uhrzeit	Programm / Referent:innen; Moderation: Prof. Dr. Dorothee Speiser
15:50	<p>CFS_CARE: Versorgungsstudie für Betroffene mit ME/CFS</p> <p><i>Dr. Claudia Kedor, Institut für Medizinische Immunologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin</i></p>
16:05	<p>Vorsorgungsbedarfe von Kindern und Jugendlichen mit hohem Körpergewicht – eine qualitative multiperspektivische Erhebung</p> <p><i>Lucie Schröder, Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft, Charité – Universitätsmedizin Berlin</i></p>
16:20	<p>Wie erleben Patient:innen mit Migrationsgeschichte die Notaufnahme? Ergebnisse eines Mixed-Studies-Reviews</p> <p><i>Amelie Schirmer, M.Res., Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft / Notfallmedizinische Versorgungsforschung, Notfall- und Akutmedizin (CCM/CVK), Charité – Universitätsmedizin Berlin</i></p>
16:35	<p>Weibliche Genitalverstümmelung/Beschneidung bei asylsuchenden Frauen in Berlin zwischen 2018 und 2022</p> <p><i>Muhammad Barghouth, M.Sc., Institut für Internationale Gesundheit, Charité – Universitätsmedizin Berlin</i></p>

Session 3: Erkenntnisgewinn durch Analyse von Versorgungsdaten und Befragungen
Freitag, 21.02.2025, 15:50 – 16:50 Uhr

Uhrzeit	Programm / Referent:innen; Moderation: Prof. Dr. Christoph Heintze
15:50	Ergebnisse der Sozialstudie 2023: Subjektives Gesundheitsempfinden, BMI und deren Einflussfaktoren bei Berliner Seniorinnen und Senioren <i>Dr. Strube-Lahmann und Valeska von Wickede, M.Sc., Medizinische Klinik für Geriatrie und Altersmedizin, Forschungsgruppe Evangelisches Geriatriezentrum Berlin (EGZB), Charité – Universitätsmedizin Berlin</i>
16:05	Versorgungsgeschehen von AOK-Versicherten ab 60 Jahren im Vorfeld einer Pflegebedürftigkeit <i>Christine Haeger, M.Sc., Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft, Charité – Universitätsmedizin Berlin</i>
16:20	Inanspruchnahme von allgemeinmedizinischen Versorgungsleistungen von älteren Menschen im urbanen Raum – erste Ergebnisse der Ageing Well-Studie <i>Marie Bolster, M.Sc., Institut für Allgemeinmedizin, Charité – Universitätsmedizin Berlin</i>
16:35	Trends in der Erwerbstätigkeit von Patient:innen mit entzündlich-rheumatischen Erkrankungen. Ergebnisse der Kerndokumentation (2010 – 2022) <i>Carlo A. G. Veltri, Programmbereich Epidemiologie und Versorgungsforschung, Deutsches Rheuma-Forschungszentrum (DRFZ), Berlin</i>

Session 4: Neue Strukturen und verbesserte Abläufe für eine optimale Versorgung
Freitag, 21.02.2025, 17:10 – 18:10 Uhr

Uhrzeit	Programm / Referent:innen; Moderation: Prof. Dr. Friederike Kendel
17:10	Hausärztliches Forschungspraxennetz RESPoNsE – Erfahrungen aus 5 Jahren Strukturaufbau <i>PD Dr. Susanne Döpfmer, Institut für Allgemeinmedizin, Charité – Universitätsmedizin Berlin</i>
17:25	Effizienz von Modellen zur Navigation und integrierten Versorgung weniger dringlicher Patient:innen in der deutschen Akut- und Notfallversorgung: Erste Erkenntnisse aus dem Projekt NODE <i>Dr. Daniela Krüger, Notfallmedizinische Versorgungsforschung, Notfall- und Akutmedizin (CCM/CVK), Charité – Universitätsmedizin Berlin</i>
17:40	Zusammenhänge zwischen Diversität, psychosozialen Arbeitsbedingungen und psychischer Gesundheit: Ergebnisse einer Online-Umfrage von Pflegekräften <i>Anna Maria Khouri, Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft, Charité – Universitätsmedizin Berlin</i>
17:55	InterPlanung – Interprofessionelle studentische Pflege- und Behandlungsplanung für die patientenzentrierte ambulante Versorgung der Zukunft <i>Marius Dierks, M.A., Institut für Allgemeinmedizin, Charité – Universitätsmedizin Berlin</i>

Session 5: Evaluation neuer Versorgungsformen und Entwicklung von Standards
Freitag, 21.02.2025, 17:10 – 18:10 Uhr

Uhrzeit	Programm / Referent:innen; Moderation: Prof. Dr. Liane Schenk
17:10	Multizentrische Standardisierung eines Behandlungspfades für Bauchschmerzpatient:innen in der Notaufnahme. Ergebnisse der qualitativen Prozessevaluation <i>Dr. Andreas Wagenknecht, Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft, Charité – Universitätsmedizin Berlin</i>
17:25	Komplexe Intervention = Komplexe Evaluation = Komplexe Umsetzung in die Regelversorgung? Design und Rationale des Evaluationskonzepts der neuen Versorgungsform NAVIGATION <i>Dr. Angela Schuster, Institut für Allgemeinmedizin, Charité – Universitätsmedizin Berlin</i>
17:40	Berücksichtigung von Patient:innenperspektiven, Geschlechtervielfalt und Diversität in medizinischen Leitlinien und Entscheidungshilfen für Patient:innen: Entwicklung und Pilotierung eines Leitfadens <i>Prof. Dr. Julia Lühnen, Institut für Klinische Pflegewissenschaft, Charité – Universitätsmedizin Berlin</i>
17:55	Geschlechtsspezifische Verzerrungen in medizinischen Terminologien <i>Nina Haffer, M.Sc., Core Unit Digitale Medizin und Interoperabilität BIH@Charité</i>

Session 6: Einsatz und Nutzen digitaler Technologien
Freitag, 21.02.2025, 17:10 – 17:55 Uhr

Uhrzeit	Programm / Referent:innen; Moderation: Prof. Dr. Martin Möckel
17:10	Hospitalisierungsdauer nach Nierentransplantation mit und ohne telemedizinische Versorgung – Zwischenauswertung einer retrospektiven Datenanalyse <i>Jannes Piepel, AG Digitale Nephrologie, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Nephrologie und internistische Intensivmedizin, Charité – Universitätsmedizin Berlin</i>
17:25	Nutzung von digitalen Gesundheitstechnologien in der Versorgung bei arterieller Hypertonie – Querschnittserhebung von AOK Nordost Versicherten <i>Frances Seifert, M.Sc., Deutsches Herzzentrum der Charité, Berlin / Medizinische Hochschule Brandenburg – Theodor Fontane, Neuruppin</i>
17:40	KI in der Pflege: Wie können wir das Sturz-Risiko-Assessment für die Zukunft aufstellen? <i>Dr. Armin Hauß, GB Pflege – Stabsstelle Akademisierte Gesundheitsfachberufe in der Praxis, Charité – Universitätsmedizin Berlin</i> <i>Rahel Gubser, M.A., Institut für Medizinische Informatik, Charité – Universitätsmedizin Berlin</i>

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. rer. medic. Anna Slagman
Sprecherin der Plattform – Charité Versorgungsforschung
Notfallmedizinische Versorgungsforschung, Notfall- und Akutmedizin (CCM/CVK)
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. med. Wolfram Herrmann
Stellvertretender Sprecher der Plattform – Charité Versorgungsforschung
Institut für Allgemeinmedizin
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. med. Dorothee Speiser
Board-Mitglied der Plattform – Charité Versorgungsforschung
Klinik für Gynäkologie mit Brustzentrum der Charité
Charité – Universitätsmedizin Berlin

VERANSTALTER / KONTAKT

Plattform – Charité Versorgungsforschung
Geschäftsstelle
Dr. rer. nat. Verena Materna
Tel: 030 / 450 553 807
E-Mail: versorgungsforschung@charite.de
Homepage: <https://versorgungsforschung.charite.de>